



Die Libra Association

Übersicht: Die Association und der Rat

Die Libra Association ist eine unabhängige, gemeinnützige Organisation mit Sitz in der Schweiz. Ihre Mission ist es, Milliarden von Menschen durch den Aufbau einer einfachen globalen Währung und finanziellen Infrastruktur neue Chancen zu geben. Die Mitglieder der Association betreiben die Validator Nodes des Libra-Netzwerks. Zu Beginn handelt es sich dabei um Unternehmen, Social Impact Partner (SIPs) und akademische Institute aus aller Welt. Dies sind die Gründungsmitglieder der Libra Association. In Zukunft wird jeder der Association angehören, der eine Validator Node betreibt und einen ausreichenden Anteil an Libra besitzt.

Die Association koordiniert die Bemühungen der Validator Nodes, das Netzwerk zu entwickeln und zu sichern und ihre gemeinsame Vision von einer finanziellen Inklusion voranzubringen. Die zwei Hauptbereiche, in denen Koordination und Steuerung stattfinden, sind 1) Technik: Ausrichtung der Validator Nodes und der Open-Source-Community gemäß der technischen Roadmap des Netzwerks, und 2) Finanzen: Verwaltung der Reserve und Bereitstellung von Geldmitteln für soziales Engagement (mehr dazu unten).

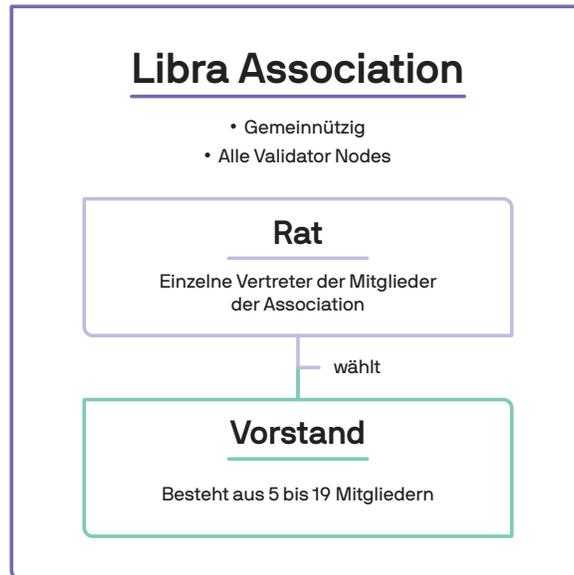
Im Frühstadium des Netzwerks hat die Libra Association weitere Aufgaben: Werbung von Gründungsmitgliedern, die Validator Nodes betreiben; Beschaffung von Geldmitteln von Mitgliedern und anderen Investoren durch den Verkauf von Libra Investment Tokens (ein Token, der dem Inhaber ein Anrecht auf einen Anteil an den künftigen Zinserträgen der [Libra Reserve](#) gibt); Gestaltung und Implementierung von Anreizprogrammen, wobei diese Anreize auch an Gründungsmitglieder vergeben werden; und Ausschüttung von Dividenden an Inhaber von Libra Investment Tokens. Wenn das Libra-Netzwerk wächst und zu einer vollständig genehmigungsfreien Blockchain wird, in der jeder als Validator Node fungieren kann, werden diese Rollen möglicherweise nicht mehr benötigt.

Das Verwaltungsorgan der Libra Association ist der Rat, dem jeweils ein Vertreter der einzelnen Mitglieder der Association angehört. Bei Entscheidungen zum Betrieb und zur Politik des Rats sind bestimmte Mindestmehrheiten erforderlich, je nach Wichtigkeit der Entscheidung.

Ein Hinweis zur Rolle von Facebook, Inc.: Facebook-Teams haben in Zusammenarbeit mit anderen Gründungsmitgliedern elementare Aufgaben bei der Gestaltung der Libra Association und der Libra Blockchain übernommen. Der Libra Association obliegt die Verantwortung für die finalen Entscheidungen. Während des Jahres 2019 behält Facebook voraussichtlich jedoch weiterhin eine führende Rolle. Facebook hat Calibra, ein reguliertes Tochterunternehmen, gegründet, um eine angemessene Trennung zwischen sozialen und finanziellen Daten zu gewährleisten. Außerdem wird Calibra im Namen von Facebook Dienstleistungen im Libra-Netzwerk aufbauen und betreiben. Sobald das Libra-Netzwerk gestartet ist, werden Facebook und seine verbundenen Unternehmen dieselben Pflichten, Privilegien und finanziellen Verpflichtungen wie alle anderen Gründungsmitglieder haben. Als ein Mitglied unter vielen wird Facebooks Rolle in der Steuerung der Association dieselbe sein wie die der anderen Mitglieder.



Betriebsstruktur



In den folgenden Abschnitten werden die vorgeschlagenen Einzelheiten der Verantwortungsbereiche, Aufgaben und Steuerungsmechanismen der Libra Association beschrieben. Dieser Vorschlag dient als Diskussionsgrundlage für die Mitglieder der Libra Association zur Anpassung der Satzung und zur Formulierung der Statuten.

Ziele und Grundsätze

A: Ziele

Die Libra Association strebt folgende Ziele an:

- Umstellung auf genehmigungsfreie Steuerung und konsensbasierten Node-Betrieb, Vereinfachung des Beitritts für neue Teilnehmer und Verminderung der Abhängigkeit von Gründungsmitgliedern.
- Minimierung der Verwaltungsrolle der Libra Association durch vollständige Automatisierung der Verwaltung der Reserve.
- Langfristig soll die Hauptaufgabe der Association die Koordinierung der Open Source-Community bei der Festlegung und Entwicklung der technischen Roadmap für das Libra-Netzwerk sein.

B: Grundsätze

Grundsätze für die Steuerung der Association:

- **Mission:**
 - Aufbau einer einfachen globalen Währung und finanziellen Infrastruktur, um Milliarden von Menschen neue Chancen zu geben. Um dieses Ziel zu erreichen, strebt die Association eine enge

Zusammenarbeit an mit Organisationen, die finanzielle Inklusion fördern, sowie mit Entwicklern und Forschern, die bei der Entwicklung von Apps und Tools helfen möchten, um diese Vision zu realisieren.

- **Entscheidungsfindung:**
 - Einfluss der Validator Nodes: Letztlich liegt alle Entscheidungsgewalt bei den Validator Nodes, die im Rat vertreten sind. Der Rat delegiert einen Großteil seiner Exekutivgewalt an die Verwaltung der Association. Er behält sich jedoch das Recht vor, Einspruch gegen delegierte Entscheidungen zu erheben, und trifft wichtige Entscheidungen selbst. Bei den wichtigsten Entscheidungen ist eine qualifizierte Mehrheit von mehr als *zwei Dritteln erforderlich.
 - Proportionales Stimmrecht: Das Stimmrecht im Rat ist proportional entsprechend dem jeweiligen Anteil (anfangs an den Libra Investment Tokens, in Zukunft an Libra) verteilt. Dadurch wird das Engagement der Mitglieder (Validator Nodes) für das Netzwerk wiedergespiegelt. Es gilt jedoch eine Obergrenze für das Stimmrecht pro Gründungsmitglied, um eine Machtkonzentration zu vermeiden.
 - Offen und kooperativ: Die Mitglieder (Validator Nodes) treffen Entscheidungen gemeinsam und transparent für die Community.
 - Effizient: Die Libra Association will die Entscheidungsfindung so effizient wie möglich gestalten und wird ihre Mitglieder so stark wie möglich in die Umsetzung der Entscheidungen einbinden.
- **Technologie:**
 - Open Source: Der Code und die Spezifikation der Technologie, die der Libra Blockchain zugrunde liegt, sind quelloffen und werden durch die Open-Source-Community weiterentwickelt.
 - Entwicklung: Die Libra Association wird neue Forschung in diesem Bereich finanzieren und fördern, um sicherzustellen, dass die Libra Blockchain im Sinne ihrer Mission und ihrer Mitglieder weiterentwickelt wird.

C: Verwaltung der Reserve

- Die Libra Reserve wird durch die Association verwaltet, wobei das Ziel der Werterhalt ist.
- Wenn Fiatgeld in das System eingebracht wird, wächst die Reserve (ein aus Währungen und anderen Vermögenswerten bestehender Korb) und die Association erstellt einen entsprechenden Betrag an Libra.
- Die Association kann auch Libra vernichten, wenn sie als „Käufer letzter Instanz“ mit anderen Wertanlagen aus der Reserve als Gegenleistung dient.
- Die Aktivitäten der Association werden durch die Richtlinien zur Steuerung der Reserve geregelt und eingeschränkt. Diese Richtlinien können nur durch eine qualifizierte Mehrheit der Mitglieder der Association geändert werden.

Rat der Libra Association

A: Ratsmitgliedschaft

- Mitglieder des Rats müssen finanziell am Erfolg des Netzwerks beteiligt sein.
- Gründungsmitglieder:
 - Die anfänglichen Mitglieder des Rats sind die Gründungsmitglieder. Sie fungieren als die ersten Validator Nodes des Netzwerks.
 - [Um zu einem solchen Node zu werden](#), muss eine Organisation mindestens 10 Mio. \$ durch den Kauf von Libra Investment Tokens in das Netzwerk investieren.
 - Jede Investition von 10 Mio. \$ berechtigt zu einer Stimme im Rat, dabei gibt es eine Obergrenze für die Anzahl an Stimmen (siehe unten).
 - Der Rat der Libra Association verhindert, dass sich miteinander verbundene Organisationen als separate Gründungsmitglieder präsentieren, um diese Obergrenze zu umgehen.
 - Investoren, die Libra Investment Tokens kaufen, zu Beginn jedoch keinen Validator Node betreiben und sich später entscheiden, mit dem Betrieb eines Nodes zu beginnen, werden sofort zu Gründungsmitgliedern. Sie haben dieselben Stimmrechte pro Investition und unterliegen derselben beschriebenen Obergrenze.
- Mit künftigem Wachstum des Libra-Ökosystems wird die Mitgliedschaftsstruktur des Rats allmählich angepasst werden, um den relativen Anteil an Libra widerzuspiegeln, den die Validator Nodes verwahren oder der an sie delegiert wird.
 - Neue Mitglieder werden in Zukunft in den Rat aufgenommen, um Parteien zu repräsentieren, die Libra verwahren und Validator Nodes betreiben. Dies findet statt, wenn das Wachstum des Netzwerks bestimmte Meilensteine erreicht – etwa die Umsetzung eines technischen Plans für die Umstellung auf genehmigungsfreien Betrieb.
 - Der Zeitplan für die Umstellung sowie die Meilensteine hinsichtlich Technik und Wachstum des Netzwerks werden vom Rat der Libra Association festgelegt. Bis zum fünften Jahrestag des Netzwerkstarts werden mindestens 20 Prozent der Stimmrechte im Rat auf Node-Betreiber entfallen, und zwar basierend auf der Menge der in ihrem Besitz befindlichen Libra und nicht nur aufgrund der Anzahl an Investment Tokens.
- Unabhängig vom Besitz von Libra Investment Tokens und/oder Libra kann jedes Gründungsmitglied nur maximal eine Stimme oder 1 % der gesamten Stimmen haben – je nachdem, welcher Wert größer ist. Die Obergrenze gilt nicht für Validator Nodes, die keine Gründungsmitglieder sind – d. h. die dem Netzwerk nur Verwahrung von Libra beitreten.
 - Dieser Grenzwert soll verhindern, dass eine Partei zu viel Stimmgewalt ansammelt. Die Dividende, die an Inhaber der Libra Investment Tokens ausgeschüttet wird, wird dadurch nicht begrenzt. Sie ist proportional zur Größe der Investition.
 - Gründungsmitglieder, deren Besitz an Libra Investment Tokens und/oder Libra ihnen mehr Stimmen gibt als unter diesen Regeln gestattet, können die überschüssigen Stimmen durch den Vorstand der Libra Association delegieren lassen.
 - Der Vorstand holt Empfehlungen vom Social Impact Advisory Board (SIAB, siehe unten) ein und kann basierend darauf einige oder alle dieser Stimmen unter folgenden Bedingungen an Social Impact Partner (SIP, siehe unten) oder Forschungsinstitute delegieren:
 - Diese Organisationen sind in der Lage und willens, einen Validator Node zu betreiben und so an der Steuerung teilzunehmen, können aber nicht die Mindestinvestition von 10 Mio. \$ tätigen;
 - sie erfüllen die anderen Berechtigungskriterien für einen teilnehmenden SIP oder Forschungsinstitute ([vgl. hier](#));

- SIPs und Forschungsinstitute unterliegen derselben Obergrenze für Stimmen wie Gründungsmitglieder; und
- die gesamten Stimmen, die solchen SIPs und Forschungsinstituten zugewiesen wurden, machen nicht mehr als ein Drittel der gesamten Stimmen des Rats aus.
- Für delegierte Stimmen unter diesen Regeln gilt Folgendes:
 - Sie geben dem teilnehmenden SIP kein Anrecht auf Dividenden im Zusammenhang mit dem Libra Investment Token.
 - Sie können durch den Rat nur entzogen werden, wenn der teilnehmende SIP oder das Forschungsinstitut die Kriterien für Validator Nodes nicht mehr erfüllt. Dabei wird derselbe Ablauf befolgt wie bei der Entfernung von Gründungsmitgliedern (unten beschrieben).
- Überzählige Stimmen, die an den Vorstand abgetreten und nicht an SIPs oder Forschungsinstitute delegiert werden, können vom Vorstand gleichmäßig unter den anderen Gründungsmitgliedern verteilt werden. Dadurch wird die relative gesamte Stimmgewalt der Gründungsmitglieder im Vergleich zu den anderen Validator Nodes beibehalten.
- Es wird erwartet, dass die Anzahl der aktiven Nodes (und damit die Anzahl der Ratsmitglieder) für mindestens einige Jahre durch das Libra-Protokoll beschränkt wird. Die Zahl wird voraussichtlich im Laufe der Zeit steigen. Der Rat wird anhand von Tests die Zahl der aktiven Nodes begrenzen. Gelegentlich wird der Rat diesen Grenzwert aktualisieren. Wenn der Grenzwert überschritten wird, wird das Ratsmitglied mit den wenigsten Stimmen aus dem Rat enthoben, bis die Anzahl der Mitglieder wieder unter dem Grenzwert liegt. Bei einer gleichen Anzahl an Stimmen wird das Ratsmitglied enthoben, das für den kürzesten ununterbrochenen Zeitraum am Rat teilgenommen hat.
- Um zu verhindern, dass die Anzahl der inaktiven Nodes im Netzwerk auf ein Niveau anwächst, das die Wirksamkeit des Konsensprotokolls gefährdet, kann das Libra-Protokoll jedes Mitglied, dessen Node für 10 aufeinanderfolgende Tage nicht am Konsensalgorithmus teilgenommen hat, automatisch aus dem Rat entheben. Das Mitglied kann dem Rat wieder beitreten, sobald sein Node in Betrieb ist.
- Jede Partei mit Anspruch auf Repräsentation im Rat kann seine Stimmen an eine andere Partei delegieren.
- Es wird erwartet, dass Mitglieder des Rats eine Person ernennen, die sie im Rat vertritt. Die Mitglieder können ihre Vertreter jederzeit wechseln.

B: Aufgaben und Befugnisse

- Der Rat hat die folgenden Aufgaben und Befugnisse:
 - Mitglieder des Vorstands der Libra Association wählen und abberufen.
 - Den Geschäftsführer der Association ernennen und abberufen und seine Vergütung festlegen.
 - Das Budget der Association jährlich bestätigen.
 - Berechtigungen an Teile der Libra Association delegieren, damit sie ihre jeweiligen Aufgaben erfüllen können – beispielsweise das Erstellen neuer Libra oder Investment Tokens oder die Auszahlung von Anreizen an Gründungsmitglieder.
 - Empfehlungen im Namen der Association veröffentlichen, in denen Libra-Kunden empfohlen wird, ihre Regeln zur Festlegung der Libra Blockchain-Ledger-Datenbank zu ändern. Dies wird allgemein als „Hard Fork“ bezeichnet. Dadurch kann der Rat funktionsgefährdende Änderungen am Libra-Protokoll vorschlagen oder eine Situation beheben, in der kompromittierte Validator Nodes zu vielen signierten Versionen der Libra Blockchain geführt haben.
 - Funktionen im Libra-Protokoll aktivieren, die den Validators bereitgestellt werden. Dabei wird mit der Stimme des Rats ein intelligenter Vertrag in Kraft gesetzt, der die Funktion implementiert.

- Gemeinsam mit den Entwicklern des Libra-Protokolls Upgrades vornehmen oder das Protokoll ersetzen. Insbesondere soll dadurch das Ziel des Umstiegs auf genehmigungsfreien Node-Betrieb erreicht werden.
- Gründungsmitglieder entheben (nur relevant für Validator Nodes, die aufgrund ihres Besitzes von Libra Investment Tokens am Netzwerk teilnehmen):
 - Ein Gründungsmitglied, das die Berechtigungskriterien für Gründungsmitglieder nicht erfüllt, kann mit einer qualifizierten Mehrheit des Rats enthoben werden. Durch die Aufzeichnung dieser Abstimmung in der Libra Blockchain wird der Node des Mitglieds aus dem Konsensalgorithmus entfernt.
 - Wenn ein Gründungsmitglied enthoben wird, wird auch dessen Vertreter aus dem Rat enthoben.
- Entscheidungen im Namen des Vorstands der Libra Association treffen oder gegen dessen Entscheidungen Einspruch erheben.
- Änderungen an den Leitlinien der Libra Association vornehmen (nur mit einer qualifizierten Mehrheit). Zu diesen Leitlinien gehören:
 - Die Steuerung und Zuweisung der Aufgaben in der Association, die in diesem Dokument beschrieben wird.
 - Qualifikationskriterien für Gründungsmitglieder.
 - Richtlinien zur Verteilung von Anreizen.
 - Richtlinien zur Verwaltung der Reserve.
- Der Rat kann Gremien gründen, die aus einigen seiner Mitglieder bestehen, und ihnen jegliche Befugnisse erteilen, die er selbst innehat, mit Ausnahme von Entscheidungen, für die eine qualifizierte Mehrheit erforderlich ist.

C: Ratssitzungen

- Die regelmäßigen Sitzungen des Rats finden halbjährlich statt. Der Termin wird jeweils mindestens 25 Werktage im Voraus durch den Vorstand der Libra Association festgelegt. Der Vorstand oder 10 % der Ratsmitglieder können Sondersitzungen mindestens fünf Werktage im Voraus oder bei Notfällen (z. B. einem Angriff auf das Netzwerk) eine sofortige Sitzung/Abstimmung einberufen. Der Rat kann bereits geplante Sitzungen absagen oder einen neuen Termin festlegen.
- Termin und Ort der Ratssitzungen werden in der Ankündigung der Sitzung bekanntgegeben. Mitglieder können durch Videokonferenzschaltung an den Sitzungen teilnehmen.

D: Abstimmung

- Bei einigen oben genannten Entscheidungen ist erforderlich, dass eine qualifizierte Mehrheit der Stimmen des Rats die Entscheidung unterstützt. Als qualifizierte Mehrheit gelten mindestens zwei Drittel der gesamten Stimmen aller Ratsmitglieder.
- Bei allen anderen Entscheidungen ist eine einfache Mehrheit der Ratsstimmen erforderlich, d. h. eine der folgenden Konstellationen:
 - Mindestens die Hälfte der Mitglieder, die an der Abstimmung teilnehmen, unterstützt die Entscheidung. Dabei müssen mindestens zwei Drittel der gesamten Stimmen bei der Sitzung vertreten sein.

ODER

- Mindestens die Hälfte der gesamten Stimmen sämtlicher Ratsmitglieder spricht sich für die Entscheidung aus.
- Soweit technisch möglich werden mithilfe des Libra-Protokolls Handlungen in der Blockchain direkt infolge der Ratsabstimmung ausgeführt (z. B. das Hinzufügen neuer Gründungsmitglieder). Abstimmungen über „Offline“-Entscheidungen (z. B. die Vergütung des Geschäftsführers) können jedoch in der Libra Blockchain oder im Protokoll der Ratssitzung aufgezeichnet werden. Die Aufzeichnungsmethode wird vom Rat gewählt.

Vorstand der Libra Association

A: Aufgabe

- Der Vorstand der Libra Association ist ein Aufsichtsgremium, das im Namen des Rats der Libra Association agiert. Er unterstützt das Führungsteam der Libra Association bei seiner Arbeit.

B: Mitgliedschaft

Der Vorstand besteht aus mindestens fünf und maximal 19 Mitgliedern. Die genaue Zahl wird vom Rat festgelegt und kann im Laufe der Zeit geändert werden. Der Vorstand umfasst folgende Mitglieder:

- Den Geschäftsführer der Libra Association.
- Vom Rat gewählte Ratsmitglieder.
 - Die ersten Wahlen finden während der ersten Ratssitzung statt.
 - Die Amtszeit der Vorstandsmitglieder beträgt ein Jahr. Vorstandsmitglieder können jährlich wiedergewählt werden. Es gibt keine Amtszeitbeschränkung.
- Die Vorstandsmitgliedschaft wird automatisch beendet, wenn das Vorstandsmitglied seinen Posten als Ratsmitglied oder Geschäftsführer verliert. Der Rat kann Vorstandsmitglieder jederzeit mit einer einfachen Mehrheit abberufen.
- Bei allen Entscheidungen des Vorstands ist eine einfache Mehrheit der Vorstandsstimmen erforderlich, d. h. eine der folgenden Konstellationen:
 - Mindestens die Hälfte der Stimmen, die bei der Abstimmung vertreten sind, unterstützt die Entscheidung. Dabei müssen mindestens zwei Drittel der gesamten Stimmen bei der Sitzung vertreten sein.

ODER

- Mindestens die Hälfte der gesamten Stimmen sämtlicher Vorstandsmitglieder spricht sich für die Entscheidung aus.

C: Aufgaben

- Die Aufgaben des Vorstands werden durch den Rat festgelegt. Der Rat kann dem Vorstand jegliche Befugnisse erteilen, die er selbst innehat, mit Ausnahme von Entscheidungen, für die eine qualifizierte Mehrheit erforderlich ist. Die vorläufigen Aufgaben des Vorstands lauten wie folgt:
 - Das Budget der Association vor der Bestätigung durch den Rat vorab bestätigen.
 - Dem Rat Termine für den Verkauf neuer Libra Investment Tokens zur Geldbeschaffung vorschlagen oder diesen Verkauf abbrechen, wenn die Beschaffung neuer Geldmittel für das Wachstum des Libra-Ökosystems nicht notwendig ist.
 - Vierteljährliche Lageberichte vom Führungsteam der Libra Association zum Zustand und Fortschritt des Libra-Ökosystems erhalten und die gewünschten Themen und Informationen für diese Lageberichte festlegen.
 - Entscheidungen im Namen des Geschäftsführers der Libra Association treffen oder Einspruch gegen dessen Entscheidungen erheben, wenn der Vorstand auf diese Entscheidungen aufmerksam gemacht wird.
 - Die Tagesordnung der Ratssitzungen festlegen.
 - Notfallabstimmungen des Rats einberufen.
 - Vom Libra Social Impact Advisory Board empfohlene Stipendien/Unterstützungen genehmigen.
 - Social Impact Partnern den Betrieb von Nodes mit Delegation von Gründungsmitgliedern genehmigen.



Social Impact Advisory Board

A: Aufgabe

- Das Libra Social Impact Advisory Board (SIAB) soll als Beirat für den Rat der Libra Association agieren. Es wird von Social Impact Partners (SIPs) geführt; dazu gehören gemeinnützige und multilaterale Organisationen sowie akademische Institute.

B: Mitgliedschaft

- Der Beirat besteht aus fünf bis sieben Mitgliedern. Der Rat kann die Anzahl der Beiratsmitglieder ändern. Der Beirat umfasst folgende Mitglieder:
 - Den Geschäftsführer der Libra Association.
 - Vom Rat gewählte Vertreter von SIPs und akademischen Instituten.
- Die ersten Wahlen finden während der ersten Ratssitzung statt.
- Die Amtszeit der Beiratsmitglieder beträgt ein Jahr. Beiratsmitglieder können jährlich wiedergewählt werden. Es gibt keine Amtszeitbeschränkung.
- Der Rat kann Beiratsmitglieder jederzeit mit einer einfachen Mehrheit abberufen.

C: Aufgaben

- Die langfristige Strategie des SIAB gemäß der Mission der Libra Association festlegen.
- Kriterien für Empfehlungen für die Zuteilung von Fördergeldern und sozialen Investitionen durch das SIAB neu definieren.
- Den Ablauf für die Stipendiumsvergabe entwickeln und implementieren, einschließlich der Auswahl der Stipendiaten (dies findet durch Peer-Review statt, damit die im Beirat vertretenen Institute ebenfalls die Möglichkeit haben, Stipendien des SIAB zu erhalten – vorbehaltlich Regeln zu Interessenskonflikten).
- Soziale Auswirkungen messen und Berichte verfassen, neue soziale Initiativen entwickeln, Erkenntnisse von Stipendiaten im Libra-Ökosystem implementieren und als einberufende Partei für weitere SIPs dienen, die der Libra Association beitreten wollen.
- Empfehlungen für Stipendien und Investitionen, auf die sich das SIAB einigt, werden an den Rat der Libra Association ausgesprochen.
- Dem Rat der Libra Association SIPs empfehlen, denen der Betrieb von Nodes mit Delegation durch die Gründungsmitglieder genehmigt werden soll.

Das Führungsteam der Libra Association

A: Aufgabe

- Das Führungsteam der Association ist für den täglichen Betrieb des Libra-Netzwerks verantwortlich. Zu seinen Aufgaben gehören im Einzelnen:
 - Unterstützung der Entwicklung des Libra-Netzwerks.
 - Operationalisierung der Libra-Reserve.
 - Beschaffung von Geldmitteln von Gründungsmitgliedern sowie anderen Investoren durch den Verkauf von Libra Investment Tokens an akkreditierte Investoren in einer Privatplatzierung.
 - Verteilung von Geldmitteln zurück an Gründungsmitglieder (als Anreize für die Förderung der Nutzung des Libra-Netzwerks) und an alle Investoren (als Dividenden) streng gemäß der im Voraus durch die Libra Association festgelegten Richtlinien.
- Das Führungsteam wird durch einen Geschäftsführer geleitet und zusammengestellt.

B: Geschäftsführer

- Der Geschäftsführer wird alle drei Jahre oder nach Abtritt oder Entlassung des bisherigen Geschäftsführers durch den Rat gewählt.
 - Der Geschäftsführer ist Vollzeitmitarbeiter der Libra Association und Mitglied des Rats der Libra Association.
 - Jedes Ratsmitglied kann einen Kandidaten für die Position des Geschäftsführers vorschlagen.
 - Es gibt keine Amtszeitbeschränkung.
 - Die Wahl des Geschäftsführers findet bei der ersten Sitzung des Rats statt (d. h. sobald sich mindestens fünf Organisationen als Gründungsmitglieder registriert haben und somit ein Recht auf Vertretung im Rat haben – siehe oben).

C: Aufgaben des Geschäftsführers

- Die Aufgaben des Geschäftsführers und des Führungsteams werden aus den Befugnissen des Rats abgeleitet und durch diesen delegiert. Zur vorläufigen Liste gehören:
 - Verwaltung des Libra-Netzwerks:
 - Den Ablauf zur Verwaltung des Repository zur Versionsverwaltung der Libra-Protokollspezifikation festlegen. Dazu gehört auch der Ablauf zur Prüfung und Annahme von Änderungen am Protokoll.
 - Den Ablauf zur Verwaltung der Libra Core-Implementierung des Libra-Protokolls festlegen. Dazu gehört auch der Ablauf zur Prüfung und Annahme von Änderungen an der Implementierung.
 - Die Libra Core-Software veröffentlichen und Nodes bei Bedarf bei der Installation und Wartung der Software unterstützen.
 - Sicherheitsprüfungen koordinieren und rigorose Sicherheitstests von Produkten durchführen.
 - Entwicklungsteams für Beiträge zum Libra-Protokoll und zu Libra Core werben und bei Bedarf Geldmittel zur Verfügung stellen.
 - Nodes Software-Upgrades empfehlen/vorschlagen und den Zeitplan dieser Upgrades koordinieren.
 - Genehmigungsfreie Blockchain-Technologien untersuchen und dem Rat und dem Vorstand Wege zur Umstellung auf diese Technologien empfehlen.
 - Prüfen, ob potenzielle Mitglieder die Qualifikationskriterien für Gründungsmitglieder erfüllen, dem Rat die Enthebung von Gründungsmitgliedern vorschlagen, die die Kriterien nicht erfüllen,



- und Änderungen der Kriterien vorschlagen.
- Verwaltung der Libra-Reserve:
 - Die Richtlinien zur Verwaltung der Reserve umsetzen, einschließlich:
 - Erstellung und Vernichtung von Libra überwachen.
 - Sicherstellen, dass der Wert der Anlagen in der Reserve die in den Richtlinien festgelegten Kriterien erfüllt.
 - Wertanlagen in der Reserve risikoarm investieren und dabei gemäß den Richtlinien eine hohe Liquidität bewahren.
 - Externen Liquiditätsgebern gemäß den Richtlinien den Tausch von Libra gegen Wertanlagen in der Reserve gestatten.
 - Zinserträge aus der Reserve für die Finanzierung der Aktivitäten der Libra Association zuweisen (wenn nötig und entsprechend einem genehmigten Budget). Der Rest dieser Erträge wird nach den Richtlinien für die Libra Investment Tokens, den Richtlinien für die Verteilung von Anreizen und gemäß Ratsentscheidungen an Nodes und Investoren verteilt.
 - Die wirtschaftliche Entwicklung des Libra-Ökosystems und der Libra-Währung kontinuierlich überwachen und Berichte für den Rat und den Vorstand erstellen.
 - Dem Rat Änderungen an den Richtlinien zur Verwaltung der Reserve vorschlagen, wenn solche Änderungen aufgrund von Extremsituationen notwendig sind.
- Geldmittel beschaffen und Gründungsmitglieder werben:
 - Qualifizierte Parteien ansprechen und um ihren Beitritt zum Libra-Netzwerk als Investoren und/oder Gründungsmitglieder werben.
 - Den Verkauf von Libra Investment Tokens an akkreditierte Investoren und Gründungsmitglieder entsprechend den Richtlinien verwalten.
- Verwaltung von Anreizen und Dividenden:
 - Mit den beschafften Geldmitteln Libra von der Reserve der Association kaufen.
 - Überwachung der Verteilung von Libra als Anreize an qualifizierte Gründungsmitglieder; bei Bedarf die Daten der Gründungsmitglieder prüfen.
 - Bei ausreichendem Einkommen in der Reserve Überwachung der Ausschüttung von Dividenden an alle Investoren gemäß den Richtlinien für die Libra Investment Tokens.
 - Zuweisung der Geldmittel für die Aktivitäten der Libra Association gemäß dem genehmigten Budget.
 - Bereitstellung monatlicher Berichte für den Vorstand bezüglich der Anhäufung von Investitionen und der Ausschüttung von Dividenden und Anreizen.
 - Dem Rat und dem Vorstand Änderungen an den Richtlinien zur Verteilung von Anreizen vorschlagen.
- Budget und Verwaltung:
 - Abläufe und technologische Ziele für die Ratsmitglieder festlegen und verwalten.
 - Das Budget der Association sowie eine entsprechende Roadmap und einen Personalplan dem Rat und dem Vorstand vorschlagen.

D: Führungsteam

- Der Geschäftsführer ist für die Einstellung eines Teams verantwortlich, das die Aufgaben der Libra Association erfüllt. Dieses Team wird voraussichtlich folgende Positionen umfassen:
 - Stellvertretender Geschäftsführer/COO, der in Abwesenheit des Geschäftsführers dessen Aufgaben übernimmt; Personalabteilung und Verwaltungsteam
 - CFO: Finanz- und Devisenteam, Team für Investorenbeziehungen
 - Head of Product: Verwaltungsteam für Software und das Libra-Netzwerk, Team für die Verwaltung



- der Entwickler-Community
- Head of Business Development: Geschäftsentwicklungsteam, Team für Beziehungen mit Gründungsmitgliedern
- Head Economist: Wirtschaftsteam
- Head of Policy: Fürsprache- und Kommunikationsteams
- Head of Compliance and Financial Intelligence
- Allgemeine Beratung: Rechtsabteilung
- Die Mitglieder der Libra Association werden nach bestem Wissen Ressourcen zuweisen, um das Führungsteam bei der Erfüllung seiner Aufgaben zu unterstützen und um das Führungsteam so schlank wie möglich zu halten.